

VW-Motorsport News



ADAC Formel Masters powered by Volkswagen

Doppelsieg von Adrian Campfield

Der 19 Jahre alte Brite Adrian Campfield erzielte sich bei den Saisonläufen drei und vier des

ADAC Formel Masters powered by Volkswagen in Assen (NL) zwei souveräne Siege. Mit auf dem Siegerpodest standen bei beiden Rennen der Nachwuchsklasse der niederländische Lokalmatador Liroy Stuart sowie der Österreicher Klaus Bachler. Im ersten Durchgang hatte Stuart die Nase vorn, in Lauf zwei kam Bachler auf den zweiten Rang.

Volkswagen Polo Cup Südafrika

Bonafede dominiert in Killarney

Gennaro Bonafede war der Mann des Rennwochenendes im Volkswagen Polo Cup Südafrika. Der 18-Jährige gewann souverän die Saisonläufe fünf und sechs in Killarney. Im ersten Lauf verwies er Jared Mortimer und Kieren Quarmby auf die weiteren Positionen. In Durchgang zwei siegte er vor Devin Robertson und Mortimer, der damit ebenfalls zweimal auf dem Podest stand.

Formel Volkswagen Südafrika

Siege für Gordon Connolly und Wesleigh Orr

Gordon Connolly und Wesleigh Orr heißen die Sieger der Saisonläufe fünf und sechs der Formel Volkswagen Südafrika in Killarney. Connolly siegte auf dem nördlich von Kapstadt

gelegen Kurs im ersten Rennen des Wochenendes vor Orr und Cristiano Morgardo. Den zweiten Lauf gewann Orr vor Connelly und Jayde Kruger.

Rallye Dakar 2010

Nasser Al-Attiyah verstärkt Volkswagen Team für die Rallye Dakar 2010

Das Aufgebot von Volkswagen für die Rallye Dakar 2010 steht. Bei der zweiten Auflage der Marathon-Rallye in Südamerika startet erstmals Nasser Al-Attiyah in einem Race Touareg. Der 38-Jährige aus Katar wird sich das Cockpit mit Co-Pilot Timo Gottschalk (D) teilen. Mit einem neuen Beifahrer geht Carlos Sainz an den Start. Der Spanier wird zukünftig von seinem Landsmann Lucas Cruz Senra navigiert. Unverändert bleiben dagegen die beiden Crews, die in diesem Jahr bei der „Dakar“ einen historischen Doppelsieg, den ersten Triumph mit Diesel-Antrieb, errungen haben: Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz (ZA/D) und Mark Miller/Ralph Pitchford (USA/ZA).

24-Stunden-Rennen Nürburgring 2009

Vorbereitung der Scirocco GT24 für das 24-Stunden-Rennen geht auf die Zielgerade

Die Vorbereitung des Volkswagen Werksteams auf das 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife gehen in die Endphase: Vier der insgesamt fünf Scirocco GT24, jeweils zwei mit innovativem Erdgas- und mit herkömmlichen Benzin-Antrieb, absolvierten vergangene Woche ein erfolgreiches Roll-out. Die rund 300 PS starken Sportcoupés, die am 23. und 24. Mai beim Langstrecken-Klassiker in der Eifel zum Einsatz kommen, wurden komplett neu aufgebaut und erlebten in Oschersleben ihre problemfreie Jungfernfahrt. Der fünfte Scirocco GT24, der Benzin-angetrieben ist, wird am kommenden

Dienstag fertig gestellt und absolviert sein Roll-out am Mittwoch auf der Volkswagen

Teststrecke in Ehra-Lessien.

Volkswagen Motorsport in Hockenheim

Saisonauftakt der Nachwuchs-Talente

Der Auftakt der DTM in Hockenheim (15.-17. Mai) ist auch gleichzeitig die Saisonpremiere

für zahlreiche Nachwuchspiloten: In der Formel 3 Euro Serie starten sieben Piloten mit

Motoren von Volkswagen. Das französische Team Signature setzt auf dem badischen

Kurs drei Dallara F308-Volkswagen für Mika Mäki (FIN), Jean Karl Vernay (F) und Tiago

Geronimi (BR) ein. Red-Bull-Formel-1-Testfahrer Brendon Hartley (NZ) und Jake

Rosenzweig (USA) treten für das englische Team von Carlin Motorsport an, für den

deutschen Rennstall Kolles & Heinz Union gehen Carlo van Dam (NL) und Robert

Wickens (CDN) ins Rennen. Ebenfalls in Hockenheim startet der ADAC Volkswagen Polo

Cup in seine zwölfte Saison. In der „Tourenwagen-Schule“ treten 26 junge Talente im Alter

von 16 bis 24 Jahren aus insgesamt sechs verschiedenen Nationen an.

Und so geht's weiter ...

12. Mai 24h Nürburgring, Pressekonferenz in Köln (D)

15.-17. Mai 1. und 2. Lauf Formel 3 Euro Serie in Hockenheim (D)

15.-17. Mai 1. Lauf ADAC Volkswagen Polo Cup in Hockenheim (D)

16.-17. Mai 3. Lauf Volkswagen Jetta-TDI-Cup USA in Salt Lake City (USA)